Ditib ruft zur Bundestagswahl – „gewachsene Muslimfeindlichkeit“

22. September 2017

Köln (KNA) Der deutsch-türkische Moscheeverband Ditib ruft muslimische und türkischstämmige Wahlberechtigte zur Teilnahme an der Bundestagswahl auf.

Es sei „äußerst wichtig“, dass die über eine Million Muslime und insbesondere die Ditib-Mitglieder damit ihre Rechte wahrnehmen, teilte der Verband am Donnerstag in Köln mit. Zugleich sei dies eine Möglichkeit politischer Partizipation. Nur so könnten „die vielfältigen Probleme einer Lösung zugeführt“ werden.

Dazu zählen laut Ditib „die gewachsene Muslimfeindlichkeit, die gestiegenen Übergriffszahlen auf Migranten, Muslime und Moscheen, die erneute Diskussion um die doppelte Staatsbürgerschaft und die Chancengleichheit für Migranten und Muslime gerade beim Zugang auf den Bildungs- und Arbeitsmarkt“. „Man darf nicht vergessen, dass die Zukunft Deutschlands auch unsere Zukunft ist“, so der größte muslimische Dachverband in Deutschland. „Den Wahlen wünschen wir einen guten Ausgang für das Land und seine Bürgerinnen und Bürger.“

(KNA – rktml-89-00132)

Stand: 16. November 2026